



Courage in Concert Kultureller Austausch in Krisenzeiten

Young Euro Classic präsentiert Musik und Literatur aus Georgien, Usbekistan, Estland und der Ukraine vom 19. bis 22. August 2023, im Konzerthaus Berlin

Ein besonderer Höhepunkt der diesjährigen Saison des internationalen Jugendorchesterfestivals Young Euro Classic ist „*Courage in Concert*“. Junge Musikerinnen und Musiker und Autorinnen und Autoren aus der Ukraine sowie Georgien, Usbekistan und Estland – den „*Nachbarn des Krieges*“ – kommen zusammen, um sich in einem sicheren Raum über ihre Sorgen, Hoffnungen und Perspektiven auszutauschen. Diese Länder sind durch ihre geografische bzw. historische Nähe in besonderer Weise von den Folgen des Krieges betroffen und mit ihnen die jungen Künstler und Künstlerinnen. Das Festival im Festival bietet vier symphonische Konzerte, ein Kammermusikkonzert und einen literarischen Austausch. Ein spezieller Festivalpass gewährt vergünstigten Eintritt zu den Veranstaltungen von „*Courage in Concert*“.

Akkreditierung unter: www.artefakt-berlin.de



Den Auftakt zu „*Courage in Concert*“ macht am 19. August das **Tbilisi Youth Orchestra**, dirigiert von **Mirian Khukhunaishvili**, gemeinsam mit der Violin-Solistin **Veriko Tchumburidze** und dem Pianisten und Komponisten **Kordz** (bürgerlicher Name *Alexandre Kordziamit*) mit einem Pro-

gramm, das gleich zwei Werke georgischer Komponisten uraufführt. Mit „*3 Stücke für Klavier & Orchester*“ führt **Kordz** seine grenzüberschreitende Arbeit zwischen Club- und klassischer Musik fort. *Blue Horses* ist ein brandneues Werk von **Mika Mdinardze**, der 2019 das Jugendorchester gemeinsam mit Dirigent Khukhunaishvili gegründet hat. Sein klassisches symphonisches Können stellt das Orchester mit Beethovens „*Eroica*“ unter Beweis. Foto: Discogs

Das **Youth Symphony Orchestra of Uzbekistan** hat am 20. August ebenfalls eine zeitgenössische Komposition im Programm. **Amer Jaafars** *Impatience of a Captive* spiegelt die Mission des kuwaitischen Komponisten wider, westliche und arabische

Musik in Einklang zu bringen. Solistisch wird das von **Kamoliddin Urinbayev** dirigierte Ensemble von der Pianistin **Eleonora Kotlibulatova** begleitet, die sich gemeinsam mit dem Orchester Chopins Variationen über ein Thema aus Mozarts Don Giovanni widmet.



Foto: Moutesouvenir Kai Bienert

Am 21. August steht das **Youth Symphony Orchestra of Ukraine** im Mittelpunkt. Das Foto zeigt das Orchester bei seinem Auftritt 2022. Bereits mehrfach hat das Ensemble mit Gründerin und Dirigentin **Oksana Lyniv** an der Spitze bei Young Euro Classic brilliert. Zwei zeitgenössische ukrainische Kompositionen – das brandneue Orchesterwerk *The Way* der jungen Komponistin **Bohdana Frolyak** und das Werk *Odessa Rhapsodie* für zwei Violinen und Sinfonieorchester von **Evgeni Orkin** – setzen programmatisch ein Zeichen dafür, wie wichtig kulturelle Arbeit auch in Zeiten von Krieg und Krise ist. Im zweiten Teil des Konzerts wird die *Fünfte* von **Ludwig van Beethoven** zu Gehör gebracht.



Das **Orchester der Estnischen Akademie für Musik und Theater** beschließt am 22. August das Festival im Festival mit einem Programm, das von

estnischen Kompositionen geprägt ist – sowohl von Altmeister **Arvo Pärt** (Foto) als auch vom hierzulande selten gespielten symphonischen Großmeister **Eduard Tubin**. Mit der deutschen Erstaufführung von **Alisson Kruusmaas** *Five Arabesques* geht ein Werk einer zeitgenössischen Komponistin mit ins Rennen um den Europäischen Kompositionspreis.

Foto: Musik Heute 23.03.2023



Dialog mit Musik und Sprache

Im Rahmen von „*Courage in Concert*“ schafft Young Euro Classic mit einer einwöchigen Kammermusikakademie für junge Spitzenmusiker aus Estland, Georgien, Usbekistan und der Ukraine einen besonderen Raum für Dialog und Annäherung. Während gemeinsamer Proben in Berlin erarbeiten 17 junge Talente ein Programm und präsentieren dieses am 19. August im Kleinen Saal des Konzerthauses. Zu Meisterwerken zeitgenössischer nationaler Komponisten wie **Arvo Pärt**, **Valentin Silvestrov**, **Sandro Nibrieridze** und **Dmitry Yanov-Yanovsky** gesellen sich „*Lieblingsstücke*“ der beteiligten Musikerinnen und Musiker aus der klassischen europäischen Orchestertradition und Beiträge junger Folk-Musiker.

Darüber hinaus rückt „*Courage in Concert*“ auch die Literatur in den Fokus: Am 20. August sprechen beim „*Wortwechsel*“ die Autoren **Ganna Gnedkova** (Ukraine), **Sveta Grigorjeva** (Estland), **Sharif Ahmedov** (Usbekistan) und **Dato Turaschwili** (Georgien) über die Wirkung des geschriebenen Wortes in Krisenzeiten. Das Publikum kann einen Eindruck vom Klang der Originalsprachen gewinnen, wenn die Autorinnen und Autoren einige Sätze ihrer neuen Texte selbst lesen. Die Schauspieler **Ursina Lardi** und **Holger Bülow** tragen die Texte auf Deutsch vor. Darüber hinaus lesen beide auch Essays von Schülerinnen und Schülern des Mariendorfer Eckener Gymnasiums. Die jungen Gymnasiasten sind der Frage nachgegangen, wie sich die „*Zukunft in Zeiten des Krieges*“ entwickeln könnte.

Courage in Concert im Überblick

Kammermusikkonzert aus Estland, Georgien, der Ukraine und Usbekistan
Samstag, 19. August 2023, um 17 Uhr im Konzerthaus Berlin, Kleiner Saal

Tbilisi Youth Orchestra, Georgien
Samstag, 19. August 2023, um 20:00 Uhr im Konzerthaus Berlin

Wortwechsel mit Autoren aus Estland, Georgien, Usbekistan und der Ukraine
Sonntag, 20. August 2023, um 17:30 im Konzerthaus Berlin, Kleiner Saal

Youth Symphony Orchestra of Uzbekistan
Sonntag, 20. August 2023, um 20:00 Uhr im Konzerthaus Berlin

Youth Symphony Orchestra of Ukraine
Montag, 21. August 2023, um 20:00 Uhr im Konzerthaus Berlin

Orchester der Estnischen Akademie für Musik und Theater

Dienstag, 22. August 2023, um 20:00 Uhr im Konzerthaus Berlin

Festivalpass „*Courage in Concert*“ (Für die vier Symphoniekonzerte und 50% Rabatt auf die Veranstaltungen im Kleinen Saal.) 92 € / 72 € / 42 € (plus Vorverkaufsgebühr).

Hier spielt die Zukunft!

Young Euro Classic

Festival der besten Jugendorchester der Welt noch bis zum 27. August 2023 im Konzerthaus Berlin
Weitere Informationen finden Sie ebenfalls auf der Festivalwebsite www.young-euro-classic.de

Preiskategorien 33 € / 26 € / 15 € (plus Vorverkaufsgebühr).

Hinweis: Diese Saison bietet Young Euro Classic mehr Plätze in der dritten Preiskategorie bei gleichzeitiger Preissenkung auf 15 Euro an.

Tickets gibt es über die Young Euro Classic-Webseite, die Ticket-Hotline (+49 / (0)30 / 8410 8909, erreichbar Montag–Sonntag: 10–18 Uhr) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Quelle: Artefakt Kulturkonzepte